

NOTFALLTIPPS

Tipps und Hilfestellungen für unsere Patienten – was im Notfall zu tun ist

Plötzlich auftretende sehr starke Zahnschmerzen und eine geschwollene Wange sind oft ein Hinweis dafür, dass es sich um eine akute Entzündung am/im Zahn handeln kann. Es ist unbedingt der Zahnarzt im Notdienst oder unsere Praxis zu den Sprechzeiten aufzusuchen. Auch starke und pochende, nächtliche Zahnschmerzen, die sich nicht mit Schmerztabletten lindern lassen, sind ein Hinweis auf eine Entzündung des Zahns, der umgehend einer Behandlung in unserer Praxis oder beim zahnärztlichen Notdienst bedarf.

Hat sich eine **Füllung, Krone oder Brücke gelockert**, kann diese provisorisch mit Zahncreme oder mit Prothesenhaftcreme wieder befestigt werden. Betroffene Patienten sollten möglichst bald während der Sprechzeiten in unsere Praxis kommen, damit wir professionell helfen können.

Auch ein **herausgefallener Prothesenzahn** lässt sich provisorisch befestigen. Dies ist mit einigen Tropfen Sekundenkleber möglich. Ein zeitnaher Termin in unserer Praxis sollte vereinbart werden, damit wir den Zahn fachgerecht befestigen. Kleine Reparaturen nehmen wir innerhalb eines Tages vor.

Bei einer **abgeschlagenen Schneidekante** oder einem ausgeschlagenen Zahn sollte der Zahn beziehungsweise das abgeschlagene Zahnstück in H-Milch oder pasteurisierter Milch aufbewahrt werden. Kommen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt in unsere Zahnarztpraxis, so lässt sich der Zahn möglicherweise erhalten. Am besten eignen sich Zahnrettungsdosen, die extra für Zahntraumata entwickelt wurden und in Apotheken erhältlich sind. Der ausgeschlagene Zahn sollte sofort nach dem Unfall in diese Box gelegt werden.

Sensitive Zahncremes oder ein Fluoridgel können bei **empfindlichen Zähnen** zur Linderung beitragen. Diese Produkte sind vorsichtig aufzutragen und müssen mindestens 30 Minuten einwirken. Entsprechende Zahnpasten gibt es in Apotheken.

Eine plötzlich auftretende **Zahnfleischentzündung** kann mit einer Mundspülung, die den Wirkstoff Chlorhexidin enthält und in gut geführten Apotheken zu bekommen ist, behandelt werden. Darüber hinaus sollte aber ein Termin in unserer Praxis vereinbart werden, um die Ursachen der Zahnfleischentzündung zu finden. Aus einer scheinbar harmlosen Entzündung des Zahnfleisches kann sich Parodontitis entwickeln, die für gesunde Zähne bedrohlich ist, weil die Zähne ihren festen Halt im Zahnfleisch verlieren.

Nach dem Zahnziehen kann es zu **Nachblutungen** kommen. Um die Blutung zu stillen, sollte ein sauberes Stofftaschentuch klein gefaltet und auf die Wunde gelegt werden. Beißen Sie ca. 30 Minuten fest auf die provisorische Kompresse. Nur wenn die Blutung auch nach einer Kühlung nicht zum Stillstand kommt, sollte der zahnärztliche Notdienst oder unsere Sprechstunde aufgesucht werden.

Nach dem Zahnziehen kann sich ein **fauliger Geschmack** im Mund bilden. In einem solchen Fall ist außerhalb der regulären Sprechzeiten unbedingt der zahnärztliche Notdienst aufzusuchen.

Unter diesem Link können Sie einen diensthabenden Zahnarzt vor Ort außerhalb der regulären Sprechzeiten finden:

www.kzv-berlin.de/fuer-patienten/notdienst.html

Wir wünschen Ihnen in jedem Fall gute Besserung!